

SSC Basismodulprüfung – Stufe Berufsprüfung
Musterprüfung mit Musterlösungen

Fach: Supply Chain Management (Basiswissen)

7 Aufgaben

Mögliche Gesamtpunkte: 60

Erreichte Punkte: _____

Kandidat/in:_____

	NR.		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-BP – mit Musterlösungen		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

Fallbeispiel Woodstick AG

Ausgangslage

Die Woodstick AG mit Ihren 120 Mitarbeitern ist ein Traditionsbetrieb mit Sitz im (eher abgelegenen) bernischen Frutigen. 1982 gegründet, steht sie seit jeher für Holz-Qualitätstische sowie -Stühle nach Kundenauftrag, dies im mittleren und höheren Preissegment.

Die 120 Mitarbeiter teilen sich in die Bereiche Beschaffung, Administration, Produktion / Lager, sowie Verkauf auf.

Mit dem 30-jährigen Jubiläum will die Firma ganz neue Wege gehen und dabei nehmen Sie als neu angestellter Supply Chain Manager eine zentrale Rolle ein.

Der Preis- und Konkurrenzdruck im Schweizer Möbelmarkt hat der Firma enorme Marktanteile gekostet und deshalb beschliesst sie, ganz neue Wege einzuschlagen.

Woodstick 2013 „We change!“

Die Firma hat bis anhin sämtliche Hölzer im einheimischen Markt beschafft. Sie sind nun beauftragt, für das Rohmaterial Holz (bspw. Tropenholz, Ahorn, Buche, Eiche) geeignete Lieferanten im Ausland zu eruiieren. Das gleiche gilt für die Verbindungselemente sowie für die Tischbeine aus Metall, welche aktuell noch im benachbarten Schlosserbetrieb gefertigt werden.

Zum 01.01.2014 wird die Online-Plattform www.my-own-wood.com in Betrieb genommen. Auf dieser Online-Plattform können Kunden von zu Hause aus ihre Tische nach Wahl der Holzart, Tischbeine und dazugehörigen Stühle nach ihren Wünschen selbstständig designen. Die Firma baut hier zusätzlich einen neuen Vertriebskanal auf, hat sie doch bis anhin nur über Möbelhändler zum Endkunden verkauft.

Weiter wird der Firmenstandort im oberländischen Frutigen in Frage gestellt. Hier gilt es neue mögliche Standorte zu eruiieren.

Die Durchlaufzeit für die Standard-Tische, welche in die Möbelhäuser geliefert werden, liegt aktuell bei 12 Wochen. Durch die Direktlieferung zum Endkunden soll diese in Zukunft bei 4 Wochen liegen. Dies beinhaltet auch den Aufbau des Tisches beim Kunden.

Wie Sie sehen, steht die Woodstick AG vor gravierenden Veränderungen und Anpassungen in ihrer Supply Chain.

Sie sind gefordert, packen Sie es an!

	NR.		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-BP – mit Musterlösungen		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p>AUFGABE 1</p> <p>Was muss verändert werden um den zukünftigen Anforderungen am Markt gewachsen zu sein? Dies in Bezug auf die neu kundenspezifische Fertigung.</p> <p>1. a) Wählen Sie das zutreffendste Fertigungsverfahren und begründen Sie Ihre Wahl in wenigen Sätzen.</p> <p>1. b) Beschreiben Sie 6 wichtige Veränderungen die auf das Unternehmen zukommen werden in Bezug auf die Beschaffung, die Produktion sowie den Vertrieb / Distribution.</p> <p>Leistungsziel: K2 - Beschreibt Konzepte und Strategien der unterschiedlichen Supply Chain Teilbereiche Leistungsziel: K4 - Beschreibt die einzelnen internen und externen Bereiche der Supply Chain und bringt sie in Beziehung zueinander</p> <p>Musterlösung:</p> <p>1. a)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkstattfertigung (Verrichtungsprinzip) - Begründung: Die Werkstattfertigung eignet sich besonders bei kleinen Losgrößen und kundenspezifischer Produktion aufgrund ihrer hohen Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Der Einsatz automatischer sowie manuell bedienter Maschinen kann optimal abgestimmt werden. <p>1. b)</p> <p><u>Beschaffung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rohmaterialbedarf nimmt zu. - Beschaffungsportfolio wird breiter und tiefer. - Flexibilität der Lieferanten ist gefordert aufgrund schwankender Bedarfe. <p><u>Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sehr kleine Losgrößen werden gefertigt (meistens 1). - Planung und Steuerung der Produktion muss angepasst werden auf die Werkstattfertigung. - Produktionslayout wird neu ausgerichtet. - Investitionen in Infrastruktur sind notwendig (z.B. Maschinen). - Fertigungsverfahren ändert vom Flussprinzip zum Verrichtungsprinzip. - Mitarbeiter müssen geschult werden. <p><u>Vertrieb / Distribution:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Waren werden einzeln verpackt, da kundenspezifisch. - Die Waren werden direkt zum Endkunden geliefert, dadurch erhöhte Anforderungen an die Verpackung. 	<p>10</p> <p>4</p> <p>6</p>	
--	------------------------------------	--

		NR.		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-BP – mit Musterlösungen			maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p>AUFGABE 4</p> <p>Durch die Neuorientierung der Beschaffung des Rohmaterials im Ausland bekommen Sie als Supply Chain Manager die Aufgabe, die Lagerfunktionen der Woodstick AG für deren Rohmaterial neu festzulegen und intern zu kommunizieren.</p> <p>4. a) Dazu müssen Sie sich zuerst wieder die 5 Grundfunktionen des Lagers in Erinnerung rufen. Bitte notieren Sie diese in Stichworten.</p> <p>4. b) Wählen Sie nun die wichtigsten zwei Funktionen für die Firma Woodstick AG aus und beschreiben diese in ein paar Sätzen. Wichtige ist hier, dass Sie sich die Beschaffung des Rohmaterials (neu) im Ausland sowie der starke Preis- und Konkurrenzdruck in der Schweiz in Erinnerung rufen.</p> <p>Leistungsziel: K2 - Beschreibt die Lagerfunktionen im Allgemeinen. K4 - Erklärt die wichtigsten Funktionen des Lagers + ihre Zusammenhänge auf den Fall bezogen</p> <p>Musterlösung:</p> <p>4. a)</p> <ul style="list-style-type: none"> – Funktion des Ausgleichs – Funktion der Sicherung – Spekulationsfunktion – Veredelungsfunktion und/oder Umformungsfunktion – Entsorgungsfunktion. <p>4. b) <u>Funktion der Sicherung:</u> Da das Rohmaterial zukünftig aus dem Ausland beschafft wird, muss mit längeren Lieferzeiten und möglichen Verspätungen der Lieferungen oder gar mit Vernichtung der Ware durch höhere Gewalt gerechnet werden. Höhere Gewalt kann im Fall der Woodstick AG sein, dass die Ware durch Unwetter am Hafen / auf dem Meer beschädigt wird oder abhandenkommt. Dies gilt auch bei politischen Unruhen oder beim Zoll, welcher die Ware erst freigibt, wenn "Geld" fließt. Aus diesem Grund übernimmt das Lager der Woodstick AG unter anderem die Funktion der Sicherung. Das Lager muss die termin- und mengengerechte Auslieferung der Ware an die zuständige Produktionsabteilung gewährleisten können. Qualitätsprobleme bei neuen Lieferanten ist ebenfalls ein Thema, und dafür dient die Funktion der Sicherung.</p> <p><u>Spekulationsfunktion:</u> Da der Preis- und Konkurrenzkampf im Schweizer Markt für die Firma Woodstick AG stetig gewachsen ist, dient die Spekulationsfunktion des Lagers vor allem dazu, dass Holz und andere Rohmaterialien zu möglichst tiefen Preisen (grössere Mengen und zum richtigen Zeitpunkte) eingekauft und gelagert werden können. Zudem dient diese Funktion dazu, die Währungsschwankungen aus dem Ausland optimal zum Preisvorteil der Woodstick AG zu nutzen. Vor Preiserhöhungen wird mehr eingekauft und an Lager gelegt. Bei Preissenkungen wird der Lagervorrat dazu genutzt, um bis zum Eintreffen des tieferen Preises den Bedarf der Produktion decken zu können.</p>	<p>8</p> <p>5</p> <p>3</p>	
---	---	--

AUFGABE 5

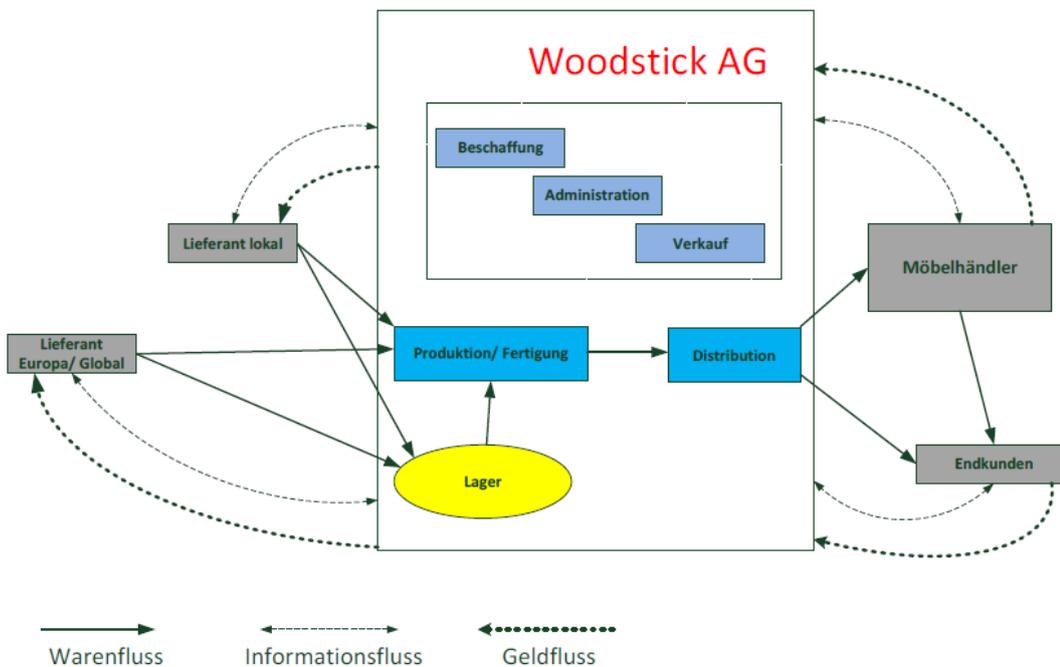
Aufgrund der neuen Ausrichtung der Woodstick AG skizzieren Sie bitte:

5. a) die neue Supply Chain der Woodstick AG.
5. b) und ergänzen diese mit dem dazugehörigen Waren-, Geld- und Informationsfluss.

Leistungsziel: K3 - Skizziert an einem Beispiel den Material- und Informationsfluss an einem Produkt auf

Musterlösung:**Antwort Frage 5 a/b)**

- a)/b) die elementaren Elemente der Supply Chain der Woodstick AG müssen vorhanden sein. Waren-, Geld-, und Informationsfluss sind klar ersichtlich.

**8****5****3**

	NR.		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-BP – mit Musterlösungen		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl

<p>AUFGABE 6</p> <p>Aufbau Kennzahlensystem für die Woodstick AG über die gesamte Supply Chain.</p> <p>Nennen Sie für jeden Logistikbereich (Beschaffung, Produktion, Lager, Distribution) je 1 Kennzahl und begründen Sie Ihre Wahl.</p> <p>Leistungsziel: K3 - Beschreibt die Bedeutung von Kennzahlen in der Supply Chain und der Logistik, nennt pro Bereich klassische Beispiele und ermittelt diese</p> <p>Musterlösung:</p> <p>Beschaffung:</p> <p><u>Liefertermintreue:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufgrund der weit kürzeren Durchlaufzeit der Produkte zum Endkunden ist eine hohe Liefertermintreue seitens Beschaffung essenziell. <p>Produktion:</p> <p><u>Qualitätsquote:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Nur durch qualitativ sehr gute Produkte kann die Woodstick AG am Markt bestehen. Weiter verursacht eine schlechte Qualitätsquote in der Produktion hohe Ausschusskosten (Rohmaterial). <p>Lager:</p> <p><u>Lagerbestand in % des Umsatzes:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Tiefe Lagerbestände erhöhen die Liquidität sowie das Ergebnis. Nehmen jedoch die Umsätze zu, muss zwingend auch der Lieferbereitschaftsgrad gesichert werden. <p>Distribution:</p> <p><u>Lieferbereitschaftsgrad:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Nur eine hohe Lieferbereitschaft zum Kunden sichert den Erfolg der Woodstick AG. Durch einen hohen Lieferbereitschaftsgrad können die Lieferzeiten eingehalten werden, was zu einem hohen Kundennutzen und Servicegrad führt. 	<p>8</p>	
---	-----------------	--

	NR.		
Musterprüfung Supply Chain Management SSC-BP – mit Musterlösungen		maximal erreichbare Punktzahl	erreichte Punktzahl
<p>AUFGABE 7</p> <p>Wie wird sich die aktuelle Entwicklung des Wettbewerbs auf die Beschaffung der Woodstick AG auswirken?</p> <p>Geben Sie stichwortig 6 Auswirkungen an.</p> <p>Leistungsziel: K2 - Erklärt die Entwicklung und Bedeutung des Supply Chain Managements</p> <p>Musterlösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffungskosten nehmen zu. - Vermehrter Einfluss der Lieferanten auf die eigene Tätigkeit. - Globale Ausrichtung der Unternehmen im Absatz- sowie im Beschaffungsmarkt. - Professionelles Beschaffungsmanagement ist gefragt. - Neuausrichtung und Entwicklung von Beschaffungsstrategien. - Erhöhter Aufwand und Personalbedarf für Beschaffungsmarktforschung sowie -analyse. 		6	
TOTAL		60	